



Energien bündeln. Für ein nachhaltiges Oberwallis.  
Finanzbericht 2020



# Inhaltsverzeichnis

EnAlpin in Kürze	04
Grussworte	06
Der Verwaltungsrat	08
Die Geschäftsleitung	09
<b>Konsolidierte Jahresrechnung</b>	<b>10</b>
Konsolidierte Erfolgsrechnung	10
Konsolidierte Bilanz	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bewertungs- & Bilanzierungsmethoden	14
Bewertungsgrundlagen & Grundsätze	15
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	32
<b>Einzelabschluss</b>	<b>33</b>
Erfolgsrechnung	33
Bilanz	34
Anhang zur Jahresrechnung	35
Erläuterungen zur Jahresrechnung	36
Antrag zur Gewinnverwendung	41
Bericht der Revisionsstelle	42

# EnAlpin in Kürze

## Unsere Kennzahlen 2020

Die EnAlpin ist tief verwurzelt im Oberwallis. Als regional verankertes Energieunternehmen leisten wir zusammen mit unseren Mitarbeitenden, Partnern, Kundinnen und Kunden einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Gesellschaft. Mit NaturEnergie erzeugen und vertreiben wir Ökostrom aus Wasser- und Sonnenkraft. In Zusammenarbeit mit den Netzgesellschaften unserer Partnergemeinden sorgen wir für eine zuverlässige Stromversorgung in unserem Gebiet.

Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir nachhaltige Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Wärme, Photovoltaik und Mobilität an. Über die Dienstleistungsplattform ordoplus unterstützen wir unsere Partnergemeinden mit Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung (Messung, Tarifierung usw.).



**2'401** Mio. kWh  
Gesamt-Stromabsatz

Insgesamt konnte die EnAlpin rund 23,2 % mehr Strom verkaufen als im Vorjahr.

**1'113** Mio. kWh  
Produktion

Die Produktion an elektrischer Energie lag rund 5,3 % über dem ausserordentlich guten Vorjahr, und 10,5 % oder rund 105 GWh über dem langjährigen Mittel.



**68,3** Mio. CHF  
Energiemarge

Die positive Preisentwicklung hat im Wesentlichen zu einer Steigerung der Energiemarge um rund 21 % beigetragen.

### Beteiligungen EnAlpin



Grosswasser-  
kraftwerke



Kleinwasser-  
kraftwerke



Photovoltaik-  
anlagen

Contracting = 4,7 GWh  
Solarstrom pro Jahr



Fernwärme-  
netze



**22,5** Mio. CHF  
EBIT

Der EBIT konnte im Vergleich zum Vorjahr (14 Mio. CHF) gesteigert werden.

**31,1** Mio. CHF  
Jahresergebnis

Die EnAlpin kann für das Jahr 2020 ein ansehnliches Jahresergebnis ausweisen.

**107**  
Mitarbeitende

Der Gesamtbestand an Vollzeitstellen der EnAlpin belief sich auf 96,4 Einheiten (MAK). Zu den 107 Mitarbeitenden gehören sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EnAlpin als auch die Mitarbeiter der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG. Die EnAlpin führt die EVWR und ist mit 35 % am Unternehmen beteiligt.



Mitarbeitende  
EnAlpin



Mitarbeitende  
EVWR



Lernende



Gemeinden:  
Unsere Mitarbeitenden wohnen im ganzen Oberwallis.

**5,5** Mio. CHF  
Nettoinvestitionen

Die kontinuierliche Erneuerung und Modernisierung unserer Verteilnetze und Produktionsanlagen drücken sich im hohen Investitionsvolumen aus.

**164,4** Mio. CHF  
Betriebsertrag

Aufgrund der positiven Produktionsbedingungen sowie der gestiegenen Energiepreise konnte der Betriebsertrag um 21,9 Mio. CHF gesteigert werden.



Dr. Jörg Reichert



Michel Schwery

«Wir sind uns bewusst, dass die EnAlpin zu einem grossen Teil von den (wirtschaftlichen) Auswirkungen der Corona-Pandemie verschont wurde – auch dank dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeitenden. Und dafür sind wir sehr dankbar.»

Michel Schwery, Direktor EnAlpin

## Grussworte

### Energien bündeln für eine nachhaltige Zukunft

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner

Die Corona-Pandemie hatte im Jahr 2020 nicht nur die Schweiz, sondern die ganze Welt fest im Griff. Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und unsere Gesundheit zu schützen, mussten einschneidende Massnahmen getroffen werden. Diese besondere Lage stellte für uns alle eine grosse Herausforderung dar. Gewohnte Abläufe konnten nicht fortgeführt werden und wertvolle zwischenmenschliche Kontakte wurden verunmöglicht. Die entstandenen Unsicherheiten weckten berechnete Ängste, mit denen wir alle uns auseinandersetzen mussten. Als Unternehmen, welches in unserer Region systemrelevante Infrastrukturen betreibt, sahen wir uns in einer besonderen Verantwortung. Wir haben alles darangesetzt, unserem gesellschaftlichen Auftrag, die Menschen zuverlässig und nachhaltig mit Energie zu versorgen, auch unter diesen schwierigen Bedingungen jederzeit nachzukommen.

Im Umgang mit der Corona-Pandemie konnte die EnAlpin voll und ganz auf die Unterstützung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch ihrer Partner zählen. Nur dank ihrer Professionalität, ihrem Engagement und ihrer Kreativität konnte die EnAlpin die aussergewöhnliche Lage bisher gut meistern. Wir sind daher überzeugt, dass wir gut aufgestellt sind, um unsere gesellschaftliche Verantwortung auch in naher Zukunft wahrzunehmen, in der uns die Pandemie weiter begleiten wird.

Die Corona-Pandemie hatte nicht nur Einfluss auf den operativen Betrieb unseres Unternehmens, sondern prägte auch die Strompreisentwicklung auf den europäischen Grosshandelsmärkten massgebend. So war die Preisentwicklung in der ersten Jahreshälfte stark von konjunkturellen Sorgen geprägt. Die Grosshandelspreise konnten sich aber im zweiten Halbjahr

auf das Vorjahresniveau erholen. Die auf Jahressicht stabile Preisentwicklung sowie die insgesamt sehr guten hydrologischen Produktionsbedingungen wirkten sich positiv auf das Geschäftsergebnis der EnAlpin aus. Die EnAlpin konnte den Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr von 14 Mio. CHF auf 22.5 Mio. CHF steigern.

Unsere guten Ergebnisse verdanken wir dabei insbesondere den vielen Partnerschaften mit den Gemeinden in unserem Versorgungsgebiet, auf deren Unterstützung und Zusammenarbeit wir seit vielen Jahren zählen dürfen. Die EnAlpin arbeitet seit ihrer Gründung im Jahr 1897 – damals noch als Elektrizitätswerk Lonza AG – eng mit den Gemeinden zusammen. Und auch noch heute ist die EnAlpin tief in den Gemeinden verwurzelt und realisiert gemeinsam mit ihnen Projekte in den unterschiedlichsten Bereichen, immer mit Fokus auf eine nachhaltige Zukunft – von der Stromproduktion, Fernwärme- und Glasfasernetzen sowie anderen Infrastrukturen bis hin zu E-Mobilität. Einige der neusten Projekte stellen wir Ihnen in diesem Jahresmagazin vor.

An dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an unsere Partner, Aktionäre, Kundinnen und Kunden – bündeln wir unsere Energie auch im nächsten Jahr, für eine nachhaltige Gesellschaft und eine erfolgreiche Zukunft.

Dr. Jörg Reichert  
Präsident des Verwaltungsrates

Michel Schwery  
Delegierter des Verwaltungsrates

## Der Verwaltungsrat



**Dr. Jörg Reichert**  
Präsident  
Mandat bis zur GV 2023



**Niklaus Furger**  
Vizepräsident  
Mandat bis zur GV 2023



**Michel Schwery**  
Delegierter  
Mandat bis zur GV 2023



**Philipp Matthias Bregy**  
Mitglied  
Mandat bis zur GV 2023



**Klaus Müller**  
Mitglied  
Mandat bis zur GV 2023



**Martin Steiger**  
Mitglied  
Mandat bis zur GV 2023

### Verwaltungsrat / Generalversammlung

Im Geschäftsjahr 2020 traf sich der Verwaltungsrat zu vier Sitzungen.

Mit der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2020 liefen alle Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrates aus. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Jörg Reichert, Niklaus Furger, Michel Schwery, Klaus Müller und Martin Steiger stellten sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde der Oberwalliser Nationalrat Philipp Matthias Bregy. Sämtliche Mitglieder wurden für eine Amtsdauer von drei Jahren bis zur Generalversammlung 2023 gewählt.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 26. Juni 2020 wurde Dr. Jörg Reichert zum neuen Präsidenten gewählt. Er ersetzt Dr. Dominique D. Candrian, der für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand und aus dem Gremium ausschied. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde Niklaus Furger gewählt. Michel Schwery fungiert als Delegierter des Verwaltungsrates.

Raymond Zuber wurde im Berichtsjahr in seiner Funktion als gewählter Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestätigt und nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

## Die Geschäftsleitung



**Michel Schwery**  
Direktor  
Delegierter des Verwaltungsrates



**Diego Pfammatter**  
Leiter Produktion  
Stv. Direktor



**Urs Hildbrand**  
Leiter Vertrieb / Energiewirtschaft



**Alain Bregy**  
Leiter Netze



**Martin Gattlen**  
Leiter Finanzen / Dienste

«Im Jahr 2020 lagen wir bei der Stromproduktion aus Wasserkraft an zehn von zwölf Monaten zum Teil weit über dem Zehnjahresmittel. Das ist sehr aussergewöhnlich – und mitunter einer der Hauptgründe für unser gutes Geschäftsergebnis.»

Diego Pfammatter, Stv. Direktor EnAlpin

# Konsolidierte Jahresrechnung

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen & Leistungen	1	153'571'845	131'091'560
Erlöse aus Dienstleistungen	2	8'921'937	9'473'480
Andere betriebliche Erträge	3	1'920'959	2'449'187
<b>Betriebsertrag</b>		<b>164'414'740</b>	<b>143'014'227</b>
Energieaufwand	4	-85'002'595	-74'121'650
Materialaufwand & Fremdleistungen	4	-7'705'269	-7'753'282
Personalaufwand	5	-13'490'521	-12'615'643
Öffentliche Abgaben & Steuern	6	-19'268'301	-18'849'016
Andere betriebliche Aufwendungen	7	-4'941'828	-3'806'699
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-130'408'514</b>	<b>-117'146'290</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	-11'350'574	-11'840'040
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	16	-149'638	-63'619
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>22'506'014</b>	<b>13'964'278</b>
Finanzergebnis	8	-820'264	8'204'871
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>21'685'750</b>	<b>22'169'149</b>
Ertragssteuern	9	9'406'877	-5'270'654
<b>Jahresergebnis</b>		<b>31'092'627</b>	<b>16'898'495</b>
davon EnAlpin-Aktionäre		31'117'804	16'875'307
davon Minderheitsaktionäre		-25'177	23'188

## Konsolidierte Bilanz

AKTIVEN	CHF	Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel		10	4'459'532	5'084'221
Wertschriften			3'426	3'426
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		11	16'949'965	15'009'663
Sonstige kurzfristige Forderungen		12	103'545'748	57'780'887
Vorräte		13	331'467	305'748
Aktive Rechnungsabgrenzungen		14	15'354'783	10'442'417
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>140'644'922</b>	<b>88'626'361</b>
Sachanlagen		15	198'485'924	202'952'503
Immaterielle Anlagen		16	1'115'683	1'274'333
Finanzanlagen		17	44'782'354	45'095'496
<b>Anlagevermögen</b>			<b>244'383'961</b>	<b>249'322'332</b>
<b>AKTIVEN</b>			<b>385'028'883</b>	<b>337'948'693</b>
<b>PASSIVEN</b>				
CHF		Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
Finanzverbindlichkeiten		18	16'634'251	10'800'126
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		19	6'382'698	7'650'885
Sonstige Verbindlichkeiten		20	37'128'026	19'129'599
Rückstellungen		22	942'014	1'710'904
Passive Rechnungsabgrenzungen		23	43'322'125	35'101'922
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			<b>104'409'114</b>	<b>74'393'436</b>
Finanzverbindlichkeiten		18	163'749'754	173'388'700
Rückstellungen		22	25'957'749	28'548'404
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			<b>189'707'503</b>	<b>201'937'104</b>
<b>Fremdkapital</b>			<b>294'116'617</b>	<b>276'330'541</b>
Eigenkapital der EnAlpin-Aktionäre			79'238'767	49'897'477
Minderheiten			11'673'499	11'720'675
<b>Eigenkapital</b>			<b>90'912'266</b>	<b>61'618'152</b>
<b>PASSIVEN</b>			<b>385'028'883</b>	<b>337'948'693</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF	2020	2019
Jahresergebnis	31'092'627	16'898'495
Ertragssteuern	-9'406'877	5'270'654
Finanzergebnis	820'264	-8'204'871
Abschreibungen & Wertberichtigungen auf Anlagevermögen & immateriellen Anlagenn	11'500'212	11'903'659
Verlust/Gewinn aus Abgängen vom Anlagevermögen	-28'993	-8'768
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel & kurzfristige Rückstellungen)	-19'305'468	-3'896'634
Veränderung Rückstellungen (kurzfristig & langfristig)	-1'271'265	810'779
Bezahlte Zinsen	-1'809'061	-1'948'555
Bezahlte/Erhaltene Ertragssteuern	181'066	-975'604
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>11'772'506</b>	<b>19'849'155</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5'595'841	-14'491'278
Einzahlungen aus Abgängen vom Sachanlagevermögen	76'462	44'662
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-164'062	-318'426
Einzahlungen aus Abgängen vom immateriellen Anlagevermögen	173'073	70'119
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen & Finanzanlagen	-1'334'925	-1'477'943
Einzahlungen aus Abgängen aus Beteiligungen & Finanzanlagen	1'613'120	3'436'502
Auszahlungen aus dem Kauf von Wertschriften	-5'000	0
Erhaltene Zinsen	412'627	422'074
Erhaltene Dividenden	423'643	425'115
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4'400'903</b>	<b>-11'889'176</b>
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-4'000'000	-1'700'000
Gewinnausschüttung an Minderheiten (Dividenden)	-22'000	-22'000
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-4'738'281	-14'837'119
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	673'750	10'502'303
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8'086'531</b>	<b>-6'056'816</b>
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel	90'239	117'939
<b>Veränderung der flüssen Mittel</b>	<b>-624'689</b>	<b>2'021'101</b>
<b>Nachweis:</b>		
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar	5'084'221	3'063'120
Kursdifferenzen auf Bestand der flüssigen Mittel	0	0
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	4'459'532	5'084'221
<b>Veränderung der flüssen Mittel</b>	<b>-624'689</b>	<b>2'021'101</b>

Die Veränderungen der Positionen vom Nettoumlaufvermögen in der Geldflussrechnung entsprechen aufgrund von nicht liquiditätswirksamen Umgliederungen und Währungseffekten nicht den Veränderungen vom Nettoumlaufvermögen aus der Bilanz. Die Bilanzveränderungen bezüglich Zinsen und Steuern werden in der Geldflussrechnung separat ausgewiesen.

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Gewinnreserven	Goodwill-Verrechnung	Eigenkapital der Aktionäre EnAlpin	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2019</b>	52'000'000	264'551'553	-281'882'062	34'669'491	11'719'486	46'388'977
Jahresergebnis	0	16'875'307	0	16'875'307	23'188	16'898'495
Dividendenausschüttung	0	-1'700'000	0	-1'700'000	-22'000	-1'722'000
Sonstige Effekte	0	52'680	0	52'680	0	52'680
<b>Stand 01.01.2020 / 31.12.2019</b>	52'000'000	279'779'540	-281'882'062	49'897'478	11'720'674	61'618'152
Jahresergebnis	0	31'117'804	0	31'117'804	-25'175	31'092'629
Dividendenausschüttung	0	-4'000'000	0	-4'000'000	-22'000	-4'022'000
Kapitalerhöhung	713'000	3'567'922	-2'047'672	2'233'250	0	2'233'250
Transaktionskosten Kapitalerhöhung	0	-24'510	0	-24'510	0	-24'510
Veränderung Konsolidierungskreis	0	-1'766	0	-1'766	0	-1'766
Sonstige Effekte	0	16'511	0	16'511	0	16'511
<b>Stand 31.12.2020</b>	52'713'000	310'455'501	-283'929'734	79'238'767	11'673'499	90'912'266

Das Aktienkapital der EnAlpin AG wurde im Geschäftsjahr um CHF 713'000.– erhöht. Neu hat die EnAlpin AG 52'713 Namenaktien (VJ 52'000 Namenaktien) im Nennwert von CHF 1'000.– ausgegeben. Der gemäss Schweizer Recht nicht ausschüttbare Teil der Gewinnreserven beträgt 26 Mio. CHF (VJ 26 Mio. CHF). Das Aktionariat der EnAlpin AG wurde im Geschäftsjahr 2020 für mehrere Oberwalliser Gemeinden geöffnet. Die im Rahmen der Kapitalerhöhung geschaffenen Aktientitel wurden sogleich gegen Aktien von gemeindeeigenen Infrastrukturgesellschaften getauscht. Ein entsprechendes Agio wurde über die Kapitalreserven verbucht. Ein Teil vom Aufpreis (Goodwill) wurde direkt mit dem Eigenkapital in demselben Geschäftsjahr verrechnet.

## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Bewertungs- & Bilanzierungsmethoden

### Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung der EnAlpin Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Einschätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und diese, falls notwendig, angepasst. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

### Konsolidierungskreis

Die Jahresrechnung bzw. Vorschauwerte der in die Konzernrechnung mittels Voll- bzw. Quotenkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften, entsprechen einheitlichen, Swiss GAAP FER-konformen konzerninternen Richtlinien der EnAlpin-Gruppe.

Zum Konsolidierungskreis gehören neben der EnAlpin sämtliche Gesellschaften,

- an denen die EnAlpin direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder bei denen auf eine andere Art Beherrschung vorliegt. Es handelt sich dabei um Tochtergesellschaften, die entsprechend der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften zu 100 % erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.
- die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, ohne dass die EnAlpin AG einen beherrschenden Einfluss ausübt. Es handelt sich dabei um Gemeinschaftsunternehmen, die entsprechend der Methode der Quotenkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften entsprechend der Beteiligungsquote anteilmässig erfasst.

Nicht wesentliche Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierte Unternehmen werden zu Anschaffungskosten gegebenenfalls abzüglich Wertberichtigungen bilanziert, sofern diese auch in ihrer Summe unbedeutend sind.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus der Tabelle 29 «Beteiligungen per 31.12.2020» hervor.

### Konsolidierungsgrundsätze

**Kapitalkonsolidierung:** Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt dem Eigenkapital belastet.

**Gruppeninterne Beziehungen:** Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie Zwischengewinne, die am Bilanzstichtag enthalten sind, werden bei vollkonsolidierten Unternehmen zu 100 % und bei quotenkonsolidierten Unternehmen entsprechend ihrer Beteiligungsquote eliminiert.

**Währungsumrechnung:** Die einzelnen Gesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer funktionalen Währung. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Passiven werden zum Bilanzstichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) ermittelt und präsentiert. Sämtliche in die Konzernrechnung miteinbezogenen Jahresrechnungen werden in Schweizer Franken (CHF) geführt.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet (Angaben in CHF):

Fremdwährung	Einheit	Stichtagskurs am		Gewichtetes Mittel der Monatsmittellkurs	
		31.12.2020	31.12.2019	2020	2019
EURO	1	1,0802	1,0854	1,0703	1,1127

## Bewertungsgrundlagen & Grundsätze

### Bewertungsgrundlagen & Grundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Erfolgs- und Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

**Flüssige Mittel:** Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen und sonstige kurzfristige Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

**Wertschriften:** Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen Aktien und Fonds, die zu Anschaffungskosten bewertet werden. Falls wesentlich, wird eine jährliche Bewertung zu aktuellen Werten vorgenommen.

**Forderungen:** Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen werden zum Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Industriekunden und Handelspartner werden mittels Kreditmonitoring überwacht. Ist aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken ein Ausfall wahrscheinlich, erfolgt eine entsprechende Einzelwertberichtigung.

**Rechnungsabgrenzungen:** Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung der Aufwendungen und Erträgen in der Erfolgsrechnung.

Aktive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für geleistete, aber noch nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Privat- und Gewerbekunden, die jährlich abgelesen und abgerechnet werden, basieren zum Geschäftsjahresabschluss grösstenteils auf statistischen Standardlastprofilwerten, korrigiert um mögliche Witterungseinflüsse. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Geschäftskunden und Weiterverteiler sowie Stromhandelslieferungen basieren aufgrund des Hardclose-Abschlusses am Geschäftsjahresende grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um genehmigte Erlöse, die der Netzbetreiber aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften vereinnahmen darf, die aber aufgrund von Mengen- oder Preisabweichungen in der Berichtsperiode nicht vollständig vereinnahmt wurden. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften ist der Netzbetreiber berechtigt, diese Unterdeckungen in künftigen Preiskalkulationen einnahmeerhöhend zu berücksichtigen.

Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für empfangene, aber nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen basieren grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden, wie z. B. Ferien, Gleit- und Überzeiten und für den Monat Dezember abgegrenzte Vergütungen.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um Einnahmen, die der Netzbetreiber in der Berichtsperiode erzielt hat, die aber über die aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften genehmigten Erlöse hinausgehen. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften muss der Netzbetreiber in künftige Preiskalkulationen diese Überdeckungen einnahmемindernd berücksichtigen.

**Sachanlagen:** Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Zinsaufwendungen während der Bauphase werden als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, sofern sie wesentlich sind.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bewegt sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Grundstücke und Anlagen im Bau	nur bei Wertminderung
Gebäude	50 - 60 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (maschinell/baulich)	30 - 80 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (Steuer-/Leittechnik)	20 Jahre
Photovoltaik- und Wärmeerzeugungsanlagen	20 - 25 Jahre
Verteilnetze und übrige Stromanlagen	20 - 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 14 Jahre
Software, Lizenzen	maximal 5 Jahre

Wenn Komponenten grösserer Anlagen eine unterschiedliche Nutzungsdauer aufweisen, werden diese separat erfasst und abgeschrieben. Nutzungsdauer und Restwerte werden jährlich am Bilanzstichtag überprüft, wobei allfällige Anpassungen erfolgswirksam erfasst werden.

**Immaterielle Anlagen:** Die immateriellen Werte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Die immateriellen Anlagen umfassen: Kosten für den Erwerb von Konzessionsnutzungsrechten, z. B. Wassernutzungsrechte für den Betrieb von Wasserkraftwerksanlagen. Diese werden linear über die Laufzeit der entsprechenden Konzession abgeschrieben.

## Bewertungsgrundlagen & Grundsätze

**Finanzanlagen:** Die Finanzanlagen enthalten vorwiegend Forderungen aus Finanzierungsleasing, aktive latente Steuerguthaben und langfristige Darlehen. Die Darlehen sind zum nominalen Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Darlehen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

**Beteiligungen:** Nichtkonsolidierte Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

**Wertbeeinträchtigungen:** Bei allen Aktiven und dem in der Schattenrechnung ausgewiesenen Goodwill wird an jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert. Die Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam erfasst. Da der Goodwill bereits im Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird, führt eine Wertminderung beim Goodwill nicht zu einer Belastung der Erfolgsrechnung, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang.

**Finanzverbindlichkeiten:** Finanzverbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgesellschaften sowie Darlehen von Dritten und nahestehenden Gesellschaften. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich erfolgswirksam auf Basis der Effektivzinsmethode erfasst. Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

**Verbindlichkeiten:** Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt.

**Rückstellungen:** Für faktische und rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Vereinbarungen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung der Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

**Personalvorsorge:** Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich

nach den lokalen Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Konzerngesellschaften verfügen über beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die Arbeitnehmer der EnAlpin AG und der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sind bei der «PKE Vorsorgestiftung Energie» versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt nach der Jahresrechnung der Pensionskasse, die gemäss Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde. Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige Auswirkungen aus der Über- oder Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

**Leasing:** Beim Finanzierungsleasing (Leasinggeber) wird der Sachverhalt in den Finanzforderungen bilanziert (Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen oder der tiefere Netto-Marktwert). Die erhaltenen Leasingraten werden in Zinsertrag und Tilgungsteil aufgeteilt.

**Ertragssteuern:** Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis der lokalen steuerlichen Vorschriften ermittelt, die am Abschlussstichtag gelten. Falls trotzdem ein modifiziertes Besteuerungsmodell angewendet wird, wird dieser Sachverhalt im Anhang offengelegt. Der Ausweis der laufenden Ertragssteuern erfolgt unter den Steuerrückstellungen. Auf temporäre Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Wesentliche steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden bilanziert, wenn die steuerliche Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

**Ausserbilanzgeschäfte:** Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

**Nahestehende Personen und Gesellschaften:** Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Konzernleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und deren nahe Familienangehörige. Ebenso zählen Pensionskassen und wichtige Aktionäre sowie durch diese kontrollierte Gesellschaften zu diesem Kreis. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktconformen Konditionen abgewickelt.

## Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im aktuellen Geschäftsjahr wurde das Aktionariat der EnAlpin AG geöffnet. Dabei wurden im Rahmen eines Aktientauschgeschäftes Anteile an der IDR Infrastrukturdienste Raron AG (33 %) sowie der Visp Infra AG (35 %) erworben. Die beiden Gesellschaften werden im Rahmen der Konsolidierung als Quotengesellschaften geführt. Die Veränderung des Konsolidierungskreises führt zu folgenden bilanziellen Veränderungen zum Erwerbszeitpunkt.

Die Zusammensetzung der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

AKTIVEN	
CHF	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>81'971</b>
Sachanlagen	1'335'622
Finanzanlagen	1'116'500
Anlagevermögen	2'452'122
<b>AKTIVEN</b>	<b>2'534'094</b>
PASSIVEN	
CHF	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>59'400</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>243'210</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>302'610</b>
Eigenkapital der EnAlpin-Aktionäre	2'231'484
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'231'484</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>2'534'094</b>

## 1 Nettoerlöse aus Lieferungen & Leistungen

CHF	2020	2019
Erlöse aus Stromlieferungen (Handel)	87'468'346	66'991'300
Geschäftskunden	24'191'910	22'044'797
Weiterverteiler	18'923'882	17'358'541
Netzerlöse	22'679'787	24'324'743
<b>Erlöse Strom &amp; Netze</b>	<b>153'263'926</b>	<b>130'719'380</b>
Sonstige Umsatzerlöse	307'919	372'180
<b>Sonstiger Nettoumsatz</b>	<b>307'919</b>	<b>372'180</b>
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen &amp; Leistungen</b>	<b>153'571'845</b>	<b>131'091'560</b>
davon mit nahestehenden Gesellschaften	25'625'681	18'180'517

Die Position «Sonstige Umsatzerlöse» beinhaltet v.a. Erträge aus dem Projektgeschäft von quotenkonsolidierten Netzgesellschaften.

## 2 Erlöse aus Dienstleistungen

CHF	2020	2019
Erlöse Arbeiten Dritte	4'437'204	5'344'457
Entschädigungen Stromverteilanlagen	674'718	646'991
Geschäfts- & Betriebsführungen	1'901'882	1'723'571
Erlöse Contracting / ordoplus	1'123'911	1'106'429
Erlöse Projektgeschäft Photovoltaik	219'842	129'984
Sonstige Erlöse Dienstleistungen	564'380	522'048
<b>Total</b>	<b>8'921'937</b>	<b>9'473'480</b>
davon mit nahestehenden Gesellschaften	185'082	180'637

Bei den Dienstleistungserlösen handelt es sich vorwiegend um Betriebs- und Geschäftsführungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten für Dritte, Erlöse aus Contracting- und Finanzierungsleasinggeschäften sowie Erlöse aus dem Verkauf von PV-Anlagen. Ebenfalls die Erträge aus dem Geschäftsbereich ordoplus und Informatik werden unter dieser Position ausgewiesen.

## 3 Andere betriebliche Erträge

CHF	2020	2019
Buchgewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen	28'993	8'768
Aktivierete Eigenleistungen	682'461	927'995
Miet- / Pachtverträge	97'482	90'453
Diverse Betriebserträge	1'112'023	1'421'971
<b>Total</b>	<b>1'920'959</b>	<b>2'449'187</b>

Die Position «Diverse Betriebserträge» beinhaltet u.a. Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten und diverse Betriebserträge aus quotenkonsolidierten Gesellschaften.

## 4 Energiebeschaffung, Materialaufwand und Fremdleistungen

CHF	2020	2019
Energiebezugsverträge	-67'737'768	-55'813'744
Netznutzung	-14'874'768	-16'561'806
Sonstiger Strombezug	-2'390'059	-1'746'100
<b>Total Energiebeschaffung</b>	<b>-85'002'595</b>	<b>-74'121'650</b>
Materialaufwand & Fremdleistungen	-7'705'269	-7'753'282
<b>Total</b>	<b>-92'707'864</b>	<b>-81'874'932</b>
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-31'102'588	-19'150'025

Die Position «Sonstiger Strombezug» beinhaltet ausschliesslich Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten. Die Position «Materialaufwand und Fremdleistungen» beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der technischen Anlagen, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse sowie Aufwendungen für die Ausführung von Dienstleistungen für Dritte.

## 5 Personalaufwand

CHF	2020	2019
Löhne & Gehälter	-11'278'744	-10'373'973
Sozialversicherungen	-1'144'835	-1'036'404
Personalvorsorgeaufwand	-1'067'361	-999'478
Sonstiger Personalaufwand	418	-205'787
<b>Total</b>	<b>-13'490'521</b>	<b>-12'615'643</b>

Die Position «Sonstiger Personalaufwand» beinhaltet im aktuellen Geschäftsjahr die Auflösung einer reglementarisch festgelegten Rückstellung für nicht ausgeschöpfte Vorruehandleistungen sowie die Veränderung der Rückstellung für Dienstjubiläen.

## 6 Öffentliche Abgaben & Steuern

CHF	2020	2019
Wasserzinsen & Wasserkraftsteuern	-17'082'573	-16'093'108
Sonstige Konzessionsabgaben	-365'964	-383'321
Kapital- & Grundstücksteuern	-1'646'717	-2'230'068
Sonstige Steuern & Abgaben	-173'047	-142'519
<b>Total</b>	<b>-19'268'301</b>	<b>-18'849'016</b>

Die «Öffentlichen Abgaben» umfassen i.W. Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern, welche jeweils aufgrund des vorhandenen Wasserdargebots an die öffentliche Hand ausgerichtet werden. Darüber hinaus sind auch Kapital- und Grundstücksteuern unter dieser Position abgebildet. Diese wurden im 2020 an die Bestimmungen der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) angepasst.

## 7 Andere betriebliche Aufwendungen

CHF	2020	2019
Beratungs- & Prüfungsaufwand	-343'646	-306'775
Vertriebs- & Marketingaufwand	-730'510	-653'007
Versicherungen	-391'289	-392'103
Mieten & Pachten	-703'513	-624'654
Verpflegungs- / Reisekosten & Fortbildung	-209'464	-266'193
Gerichts- & Verfahrenskosten, Rechtsberatung	-40'926	-4'060
Spenden / Beiträge / Gebühren	-67'658	-67'820
Bürobedarf / Telekommunikation / Porti / Frachten	-122'678	-107'041
Wertberichtigungen Forderungen	-1'244'342	0
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'087'802	-1'385'047
<b>Total</b>	<b>-4'941'828</b>	<b>-3'806'699</b>
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-99'000	0

Der «Sonstige Betriebsaufwand» beinhaltet vorwiegend Aufwendungen für Geschäfts- und Betriebsführungspauschalen, Vertriebs- und Marketingaufwendungen, Reise- und Verpflegungskosten, diverse Verwaltungsaufwendungen aus quotenkonsolidierten Gesellschaften, Entschädigungen an Verwaltungsräte sowie periodenfremde Aufwendungen, welche aus den Differenzen zu Schätzwerten aus dem Vorjahresabschluss bestehen. Im Rahmen des Jahresabschluss 2020 wurden Einzelwertberichtigungen auf ausgewählte Vertriebskunden aus dem Industriebereich im Hinblick auf drohende Forderungsausfälle vorgenommen.

## 8 Finanzergebnis

CHF	2020	2019
Zinserträge Darlehen (kurzfristige Forderungen)	171'312	154'571
Zinserträge Darlehen (langfristige Forderungen)	102'321	153'307
Zinserträge Finanzierungsleasing	67'798	57'874
Sonstige Zinserträge	22'719	24'365
<b>Zinserträge</b>	<b>364'150</b>	<b>390'116</b>
Erträge aus Beteiligungen	423'643	425'115
Diverse Finanzerträge	33'961	30'392
Währungsgewinne	178'723	0
Aufwertungen Wertschriften / Beteiligungen / Darlehen	0	9'589'500
<b>Sonstige Finanzerträge</b>	<b>636'327</b>	<b>10'045'007</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>1'000'477</b>	<b>10'435'123</b>
Zinsaufwand Darlehen & sonstige Beteiligungen	-772'346	-853'414
Zinsaufwand Kreditinstitute	-1'017'397	-1'070'380
Aufzinsung langfristige Rückstellungen	-5'693	7'981
<b>Zinsaufwand</b>	<b>-1'795'436</b>	<b>-1'915'814</b>
Abschreibungen Wertschriften / Beteiligungen / Darlehen	-5'000	0
Währungsverluste	0	-290'665
Sonstiger Finanzaufwand	-20'306	-23'773
Sonstige Finanzaufwendungen	-25'306	-314'438
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-1'820'741</b>	<b>-2'230'252</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-820'264</b>	<b>8'204'871</b>
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-657'501	-677'578

Im Vorjahr wurde eine in früheren Jahren gebildete Wertberichtigung in Folge veränderter betriebswirtschaftlicher Rahmenbedingungen aufgelöst. Im aktuellen Geschäftsjahr wurde lediglich eine Abschreibung auf erworbenen Wertschriften vorgenommen. Ansonsten mussten keine Wertberichtigungen auf Beteiligungen / Darlehen vorgenommen werden. Die «Währungsgewinne / -verluste» sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen.

## 9 Ertragssteuern

Die Debatte zur Besteuerung von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Partnerwerken führt in der Schweiz weit in die Vergangenheit zurück; immer wieder kam es zu Übergangslösungen und Gerichtsverfahren. Das im Jahr 2009 durch die kantonale Steuerverwaltung eingeführte Marktpreismodell «Furka» wurde in einem Bundesgerichtsurteil im Mai 2019 als nicht anwendbar bezeichnet. Eine sog. Kostenaufschlagsmethode (nachgenannt: «Cost+») wurde in diesem Bundesgerichtsurteil als möglicher Lösungsansatz gehandelt, ohne einen konkreten Kostenaufschlag zu benennen. Mit der kantonalen Steuerverwaltung soll nun eine aussergerichtliche Lösung im Rahmen einer Absichtserklärung definiert werden, so dass die Steuerjahre 2009 bis 2019 einvernehmlich veranlagt werden können. Eine Einigung mit einem Kostenaufschlag von 10 % (Cost+10 %) zeichnet sich ab. Jedoch liegt zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch keine verbindliche Vereinbarung vor.

Die Besteuerung der Partnerwerke hat einen direkten Einfluss auf die Berechnung der Ertragssteuern bei der EnAlpin AG. Die bei Partnerwerken aufgerechneten steuerbaren Gewinne führen bei der EnAlpin AG zu einem höheren Beteiligungsabzug und somit zu tieferen Ertragssteuern. Im Geschäftsergebnis 2020 sind erfolgswirksame Auflösungen von zu hohen Ertragssteuerrückstellungen für die noch provisorisch veranlagten Steuerjahre 2009 bis 2019 von rund CHF 9'145'000.- enthalten; basierend auf einer Cost+10 %-Modellrechnung. Die Ertragssteuern für das Geschäftsjahr 2020 wurden ebenfalls mit dem Cost+10 %-Modell errechnet.

Die rückwirkend ab dem 01. Januar 2020 in Kraft getretene kantonale Steuerreform (STAF) führt zu einer stufenweisen Senkung der Gewinnsteuersätze im Kanton Wallis. Der Bestand an latenten Ertragssteuerrückstellungen wurde per 01. Januar 2020 an die Bestimmungen der Steuerreform (STAF) angepasst. Dies führte zu einer erfolgswirksamen Auflösung von latenten Ertragssteuerrückstellungen von CHF 5'935'000.-. Der Bestand und die laufenden latenten Ertragssteuern werden ab dem 01. Januar 2020 mit einem Steuersatz von 16,98 % bewertet (Annahme: keine Auflösung temporärer Differenzen bis 2022).

## 10 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Kassabestand	6'142	3'961
Guthaben bei Kreditinstituten	4'453'389	5'080'260
<b>Total</b>	<b>4'459'532</b>	<b>5'084'221</b>

Die «Flüssigen Mittel» der EnAlpin-Gruppe bestehen i.W. aus Kassabeständen, Post- und Bankguthaben und Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten. Die Bestände an flüssigen Mitteln in Fremdwährung wurden jeweils zum konzernweiten Stichtagskurs bewertet. Die Bestände aus dem konzernweiten Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

## 11 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen ggü. Dritten	18'180'275	15'047'331
Forderungen ggü. nahestehenden Gesellschaften	19'690	18'502
Wertberichtigungen	-1'250'000	-56'170
<b>Total</b>	<b>16'949'965</b>	<b>15'009'663</b>

## 12 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Darlehen Dritte	3'282'378	2'135'943
Forderungen aus Cashpooling ggü. nahestehenden Unternehmen	73'850'137	54'390'295
Forderungen aus Finanzierungsleasing	57'460	54'517
Steuerguthaben aus Ertragssteuern & sonstigen Steuern	25'863'944	929'073
Sonstige kurzfristige Forderungen	491'829	271'058
<b>Total</b>	<b>103'545'748</b>	<b>57'780'887</b>

Die Position «Steuerguthaben aus Ertragssteuern» korrespondiert zu verbuchten Steuerverpflichtungen im Zusammenhang mit der Partnerwerksbesteuerung im Kanton Wallis. Die Erhöhung der Position resultiert aus geleisteten Anzahlungen für die Steuerjahre 2009 bis 2011 an Gemeinden und Kanton. Eine mögliche Einigung zwischen dem Kanton Wallis, den Partnerwerksgemeinden und der EnAlpin zeichnet sich ab. Die Position «Sonstige kurzfristige Forderungen» beinhaltet i.W. Bestände aus dem Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Diese Bestände werden entsprechend verzinst (verwendeter Aktivzinssatz: 0,25 %).

## 13 Vorräte

Bei den «Vorräten» handelt es sich um diverse Betriebsmaterialien für den Netzunterhalt einer quotenkonsolidierten Gesellschaft.

## 14 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Geleistete Lieferungen & Leistungen Energiegeschäft	7'081'906	6'501'862
Sonstige geleistete Lieferungen & Leistungen	8'272'877	3'940'555
<b>Total</b>	<b>15'354'783</b>	<b>10'442'417</b>
davon mit nahestehenden Gesellschaften	11'054	482'041

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits vor dem Stichtag erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti. Die Erhöhung dieser Position ist zurückzuführen auf Abgrenzungen im Zusammenhang mit Verzugszinsen aus der Partnerwerksbesteuerung und korrespondiert zur Abgrenzungsposition in den passiven Rechnungsabgrenzungen (Vergütungszinsen).

## 15 Sachanlagenspiegel

CHF	Grundstücke & Gebäude	Produktionsanlagen	Verteilnetze & sonstige Stromanlagen	Projekte & Anlagen im Bau	Sonstige Allgemeine Anlagen	Total
<b>Anschaffungswerte 01.01.2019</b>	10'505'263	415'191'611	94'625'757	6'545'345	12'252'941	<b>539'120'916</b>
Zugänge	0	514'748	4'482'784	9'493'746	0	<b>14'491'278</b>
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-8'129'971	-4'230'303	-35'894	-210'182	<b>-12'606'350</b>
Umgliederung Projekte & Anlagen im Bau	0	5'626'459	64'209	-6'424'374	405'950	<b>-327'757</b>
<b>Anschaffungswerte 31.12.2019 / 01.01.2020</b>	10'505'263	413'202'847	94'942'446	9'578'823	12'448'709	<b>540'678'087</b>
Zugänge	0	4'331'870	2'279'224	2'257'522	62'101	<b>8'930'718</b>
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	1'335'622	0	0	<b>1'335'622</b>
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-1'654'988	-1'687'313	0	-249'645	<b>-3'591'947</b>
Umgliederung Projekte & Anlagen im Bau	0	7'377'094	1'294'376	-9'445'680	774'209	<b>0</b>
<b>Anschaffungswerte 31.12.2020</b>	10'505'263	423'256'824	98'164'356	2'390'665	13'035'374	<b>547'352'481</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2019</b>	-4'619'641	-271'839'867	-53'935'142	1'539'684	-9'601'034	<b>-338'456'000</b>
Planmässige Abschreibungen	-180'500	-8'433'361	-2'621'715	0	-604'464	<b>-11'840'040</b>
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	8'129'971	4'230'303	0	210'182	<b>12'570'456</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 / 01.01.2020</b>	-4'800'141	-272'143'257	-52'326'554	1'539'684	-9'995'316	<b>-337'725'584</b>
Planmässige Abschreibungen	-180'498	-7'987'834	-2'547'305	0	-634'937	<b>-11'350'574</b>
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	143'805	-59'648	0	125'443	<b>209'601</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020</b>	-4'980'639	-279'987'286	-54'933'507	1'539'684	-10'504'810	<b>-348'866'557</b>
Nettobuchwert 01.01.2019	5'885'622	143'351'744	40'690'615	8'085'029	2'651'907	<b>200'664'916</b>
Nettobuchwert 01.01.2019 / 01.01.2020	5'705'122	141'059'590	42'615'892	11'118'507	2'453'393	<b>202'952'503</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2020</b>	5'524'624	143'269'538	43'230'849	3'930'349	2'530'564	<b>198'485'924</b>

Die Position «Vorjahresdifferenzen Quote» beinhaltet Abweichungen zwischen den im Jahresabschluss verbuchten Vorschauwerten mit den tatsächlichen Investitionen der zum Jahresabschluss nicht vorhandenen Jahresberichte der Quotengesellschaften. Sämtliche Anlagen werden im Grundsatz über die technische Nutzungsdauer bzw. Konzessionsdauer abgeschrieben.

## 16 Immaterielle Anlagen

CHF	Konzessions- nutzungsrecht	Sonstige immaterielle Anlagen	Total
<b>Anschaffungswerte 01.01.2019</b>	6'137'438	858'437	<b>6'995'875</b>
Zugänge	20'060	298'784	<b>318'844</b>
Abgänge	-70'119	0	<b>-70'119</b>
Umgliederung Projekte & Anlagen im Bau	0	0	<b>0</b>
<b>Anschaffungswerte 31.12.2019 / 01.01.2020</b>	6'087'378	1'157'221	<b>7'244'599</b>
Zugänge	164'062	0	<b>164'062</b>
Abgänge	-31'249	-141'823	<b>-173'073</b>
<b>Anschaffungswerte 31.12.2020</b>	6'220'191	1'015'398	<b>7'235'588</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2019</b>	-5'047'793	-858'437	<b>-5'906'230</b>
Planmässige Abschreibungen	-43'432	-20'604	<b>-64'036</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 / 01.01.2020</b>	-5'091'226	-879'041	<b>-5'970'266</b>
Planmässige Abschreibungen	-43'568	-106'070	<b>-149'638</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020</b>	-5'134'794	-985'111	<b>-6'119'905</b>
Nettobuchwert 01.01.2019	1'089'644	0	<b>1'089'644</b>
Nettobuchwert 31.12.2019 / 01.01.2020	996'153	278'180	<b>1'274'333</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2020</b>	1'085'397	30'286	<b>1'115'683</b>

## 17 Finanzanlagen

CHF	Sonstige Beteiligungen	Darlehen an Beteiligungen	Darlehen an Dritte	Forderungen aus Finanzie- rungsleasing	Total
<b>Anschaffungswerte 01.01.2019</b>	36'301'142	231'250	7'653'740	856'753	<b>45'042'885</b>
Zugänge	1'335'969	0	100'000	0	<b>1'435'969</b>
Abgänge	0	0	-109'387	0	<b>-109'387</b>
Reklassifikationen	0	0	-1'463'796	271'074	<b>-1'192'722</b>
<b>Anschaffungswerte 31.12.2019 / 01.01.2020</b>	37'637'111	231'250	6'180'557	1'127'827	<b>45'176'746</b>
Zugänge	0	0	99'521	0	<b>99'521</b>
Zugang Konsolidierungskreis	1'116'500	0	0	0	<b>1'116'500</b>
Abgänge	0	0	-198'336	0	<b>-198'336</b>
Reklassifikationen	0	0	-1'273'286	-57'542	<b>-1'330'828</b>
<b>Anschaffungswerte 31.12.2020</b>	38'753'611	231'250	4'808'456	1'070'286	<b>44'863'604</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2019</b>	-9'589'500	-81'250	0	0	<b>-9'670'750</b>
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	<b>0</b>
Zuschreibungen	9'589'500	0	0	0	<b>9'589'500</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 / 01.01.2020</b>	0	-81'250	0	0	<b>-81'250</b>
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	<b>0</b>
Zuschreibungen	0	0	0	0	<b>0</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020</b>	0	-81'250	0	0	<b>-81'250</b>
Nettobuchwert 01.01.2019	26'711'642	150'000	7'653'740	856'753	<b>35'372'135</b>
Nettobuchwert 01.01.2019 / 01.01.2020	37'637'111	150'000	6'180'557	1'127'827	<b>45'095'496</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2020</b>	38'753'611	150'000	4'808'456	1'070'286	<b>44'782'354</b>

Die Bestände und Veränderungen der Darlehen an quotenkonsolidierten Gesellschaften werden unter «Darlehen Dritte» ausgewiesen. Die Reklassifikationen betreffen Umgliederungen aus den Finanzanlagen in die «Sonstigen kurzfristigen Forderungen» aufgrund der Fristigkeit (innerhalb der nächsten 12 Monate fällig). Im Vorjahr wurde eine in früheren Jahren gebildete Wertberichtigung bei einer Beteiligungsgesellschaft im Kraftwerksbereich in Folge veränderter betriebswirtschaftlicher Rahmenbedingungen aufgelöst.

## 18 Finanzverbindlichkeiten

CHF	kurzfristig	langfristig	31.12.2020	kurzfristig	langfristig	31.12.2019
Darlehen ggü. nahestehenden Gesellschaften	4'050'000	110'000'000	<b>114'050'000</b>	200'000	114'050'000	114'250'000
Darlehen ggü. Dritten	2'100'000	2'520'000	<b>4'620'000</b>	5'850'000	2'520'000	8'370'000
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10'484'251	51'229'754	<b>61'714'005</b>	4'750'126	56'818'700	61'568'826
<b>Total</b>	<b>16'634'251</b>	<b>163'749'754</b>	<b>180'384'005</b>	<b>10'800'126</b>	<b>173'388'700</b>	<b>184'188'826</b>

Bei der Position «Darlehen gegenüber nahestehenden Gesellschaften» handelt es sich i.W. um ein langfristiges Darlehen gegenüber der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Das Darlehen wird mit einem Zinssatz von 0,6 % verzinst.

## 19 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten ggü. Dritten	6'368'513	7'574'676
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Gesellschaften	14'184	76'210
<b>Total</b>	<b>6'382'698</b>	<b>7'650'885</b>

## 20 Sonstige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	443'947	455'180
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	36'073'275	18'153'788
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	368'702	295'897
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	132'101	115'721
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Unternehmen	110'000	109'012
<b>Total</b>	<b>37'128'026</b>	<b>19'129'599</b>

Basierend auf der Änderung der Veranlagungsmethodik des Kanton Wallis im Rahmen der Partnerwerksbesteuerung im Wesentlichen für die Steuerjahre 2012 - 2015 wurden seitens diverser Gemeinden Rückzahlungen an die EnAlpin-Gruppe geleistet. Dieses Prozedere zieht eine starke Erhöhung der ausgewiesenen Steuerverbindlichkeiten ggü. den Gemeinden nach sich. Die Position «Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten» korrespondiert zu zur Position «Steuerguthaben aus Ertragssteuern» im Zusammenhang mit der Partnerwerksbesteuerung im Kanton Wallis. Eine mögliche Einigung zwischen dem Kanton Wallis, den Partnerwerksgemeinden und der EnAlpin zeichnet sich ab. Unter den «Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern» sind u.a. Verpflichtungen gegenüber der Mehrwertsteuer sowie laufende Steuerverpflichtungen von quotenkonsolidierten Gesellschaften verbucht.

## 21 Personalvorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung nach FER	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderungen zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		2020	2019			2020	2019
Mio. CHF	31.12.2020	2020	2019		2020	2020	2019
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	0	0	0	0	-1'067'361	-1'067'361	-999'478
<b>Total</b>	0	0	0	0	-1'067'361	-1'067'361	-999'478

Am 31. Dezember 2020 bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

## 22 Rückstellungen

CHF	Steuern	Sonstige	Total
<b>Rückstellungen 01.01.2019</b>	22'616'622	3'263'870	<b>25'880'492</b>
Zuführungen	3'506'018	2'668'544	<b>6'174'562</b>
Auflösung / Verwendungen	0	-1'795'746	<b>-1'795'746</b>
<b>Rückstellungen 31.12.2019 / 01.01.2020</b>	26'122'640	4'136'668	<b>30'259'308</b>
davon kurzfristig	0	1'710'904	<b>1'710'904</b>
davon langfristig	26'122'640	2'425'765	<b>28'548'404</b>
Zuführungen	3'496'503	2'214'492	<b>5'710'995</b>
Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	1'650	<b>1'650</b>
Auflösung / Verwendungen	-6'101'169	-3'483'988	<b>-9'585'157</b>
Zinsanteile aus Zuführungen	0	3'923	<b>3'923</b>
Reklassifikation	-90'271	599'314	<b>509'043</b>
<b>Rückstellungen 31.12.2020</b>	23'427'703	3'472'060	<b>26'899'763</b>
davon kurzfristig	0	942'014	<b>942'014</b>
davon langfristig	23'427'703	2'530'046	<b>25'957'749</b>

Die Steuerrückstellungen betreffen im Wesentlichen laufende und latente Ertragssteuern. Die sonstigen Rückstellungen umfassen u.a. Rückstellungen für sonstige Steuern, Personalrückstellungen sowie Prozessrisiken.

Der Bestand an latenten Steuern wurde im Geschäftsjahr 2020 Neubewertet. Die Bestimmungen der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) wurden rückwirkend auf den 01. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Diese Anpassungen führen zu einer Teilauflösung von Rückstellungen für latente Steuern in Folge Senkung des Steuersatzes für Unternehmen im Kanton Wallis. Der angewendete Steuersatz zur Bildung von latenten Steuerrückstellung liegt neu ab 01. Januar 2020 bei 16,98 % (Annahme: keine Auflösung von temporären Differenzen bis 2023).

## 23 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Empfangene Lieferungen & Leistungen	21'937'960	21'421'919
Empfangene Lieferungen & Leistungen ggü. nahestehenden Gesellschaften	3'126'589	2'970'595
Verpflichtungen Vorsorgeeinrichtungen	9'788	9'788
Verpflichtungen Mitarbeitende	2'077'838	1'973'795
Diverses	16'169'951	8'725'825
<b>Total</b>	<b>43'322'125</b>	<b>35'101'922</b>

Die Erhöhung dieser Position ist u.A. zurückzuführen auf Abgrenzungen im Zusammenhang mit Vergütungszinsen aus der Partnerwerksbesteuerung und korrespondiert zur Abgrenzungsposition in den aktiven Rechnungsabgrenzungen (Verzugszinsen).

## 24 Bürgschaften & verpfändete Aktiven

### Bürgschaften

Es bestehen Bürgschaften und Rangrücktrittvereinbarungen in Höhe von CHF 3'337'500.- (VJ CHF 3'637'500.-).

### Verpfändete Aktiven

Sämtliche Aktiven der EnAlpin befinden sich in deren freien Verfügungsgewalt und dienen somit nicht direkt als Sicherheit für ausstehende Kredite, abgegebene Bürgschaften oder Garantien.

## 25 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen SAV bis 1 Jahr	1'531'714	1'022'406
Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen SAV 1-5 Jahre	0	0
<b>Total</b>	<b>1'531'714</b>	<b>1'022'406</b>
Energieabnahmeverpflichtungen bis 1 Jahr	27'598'030	27'060'107
Energieabnahmeverpflichtungen 1-5 Jahre	47'606'574	51'230'880
Energieabnahmeverpflichtungen über 5 Jahre	171'384'532	181'272'654
<b>Total</b>	<b>246'589'136</b>	<b>259'563'641</b>
davon Partnerwerke (inkl. quotenkonsolidierte Gesellschaften)	189'758'734	203'707'872
davon ggü. Dritten	56'830'402	55'855'769

## 26 Goodwill-Behandlung

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	90'912'266	61'618'152
Eigenkapitalanteil	23.6 %	18.2 %
<b>Anschaffungswert Goodwill</b>		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	281'882'062	281'882'062
Veränderung	2'047'672	0
Stand am Ende des Geschäftsjahres	283'929'734	281'882'062
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-281'882'062	-281'882'062
Veränderung	-118'514	0
Stand am Ende des Geschäftsjahres	-282'000'576	-281'882'062
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	1'929'158	0
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile &amp; Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>92'841'424</b>	<b>61'618'152</b>
Theoretischer Eigenkapitalanteil	24 %	18 %
<b>Auswirkungen einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Ergebnisse</b>	<b>-118'514</b>	<b>0</b>
<b>Erfolgsrechnung in Mio. CHF</b>		
Ausgewiesenes Jahresergebnis	31'092'627	16'898'495
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	-118'514	0
<b>Jahresergebnis nach Goodwill-Abschreibung</b>	<b>30'974'113</b>	<b>16'898'495</b>

Der «Goodwill» ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von fünf Jahren, nachstehend dokumentiert. Die Veränderung resultiert aus geleisteten Aufpreisen im Zusammenhang mit der Öffnung des Aktionariats der EnAlpin AG.

## 27 Nahestehende Personen & Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen werden zu vertraglich vereinbarten Verrechnungs- oder Marktpreisen abgewickelt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Transaktionen aus Stromlieferungsverträgen. Der von nahestehenden Partnerwerken produzierte Strom wird aufgrund bestehender Partnerverträge, ungeachtet der Marktpreise, zu Gestehungskosten in Rechnung gestellt. Zinsbelastungen und -gutschriften erfolgen zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

## 28 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2020 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 19. Februar 2021 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung der EnAlpin.

## 29 Beteiligungen per 31.12.2020

Vollkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2020	31.12.2019	Zweck
EnAlpin AG	Visp	31.12.			D / P / V
Aletsch AG	Mörel	31.12.	100 %	100 %	P
Kraftwerk Lötschen AG	Steg-Hohtenn	31.12.	65 %*	65 %*	P
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen am Rheinfall	31.12.	56 %	56 %	P
Quotenkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2020	31.12.2019	Zweck
Rhonewerke AG	Ernen	31.12.	30 %	30 %	P
KW Ackersand I AG	Stalden	31.12.	25 %	25 %	P
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	30.09.	42 %	42 %	P
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	31.12.	40 %	40 %	P
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24,1 %	24,1 %	P
KW Jungbach AG	St. Niklaus	31.12.	49 %***	49 %***	P
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	31.12.	33 %	-	P / N / V
EVG Grächen AG	Grächen	31.12.	35 %	35 %	N / V
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	31.12.	48,9 %	48,9 %	D / N / V
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N / V
Valgrid SA	Raron	31.12.	35 %	35 %	D / N
Visp Infra AG	Visp	30.09.	35 %	-	N / V
Übrige Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2020	31.12.2019	Zweck
Kraftwerk Aegina A.G.	Obergoms	30.09.	15 %**	15 %**	P
Kraftwerke Gougra AG	Siders	31.12.	8,3 %**	8,3 %**	P
Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S.)	Simplon	31.12.	10,8 %	10,8 %	P
KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG	Törbel	31.12.	30 %	30 %	P
KW Siwibach AG	Eisten	31.12.	15 %	15 %	P
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	31.12.	20 %	20 %	N / V
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	31.12.	10 %	10 %	N / V
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24,5 %	24,5 %	N / V
SwissAlpin SolarTech AG	Visp	31.12.	50 %	50 %	D / P
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	31.12.	15 %	15 %	D
Fernwärme Visp AG****	Visp	30.09.	17,5 %	-	N / V

### Legende

D = Dienstleistungen / N = Netze / P = Produktion / V = Vertrieb  
Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von <5 % werden nicht aufgeführt.

- \* 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- \*\* Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- \*\*\* Beteiligung über Aletsch AG
- \*\*\*\* Beteiligung über Visp Infra AG

## Bericht der Revisionsstelle

### an die Generalversammlung der EnAlpin AG, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der EnAlpin AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 19. Februar 2021

APROA AG



Simon Imhasly  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Pierre-Alain Kummer  
Zugelassener Revisionsexperte

## Einzelabschluss Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2020	2019
Erlös aus Stromgeschäft		120'812'900	98'454'625
Sonstige Umsatzerlöse		12'205'682	11'770'513
Sonstige betriebliche Erträge		223'447	222'786
Erlösminderungen / Veränderung Delkredere		-1'244'342	-55'920
<b>Betriebsertrag</b>		<b>131'997'688</b>	<b>110'392'003</b>
Energieaufwand		-96'658'869	-84'988'946
Personalaufwand		-11'880'485	-11'016'206
Materialaufwand, Unterhalt & Reparaturen		-1'505'565	-1'226'538
Beratung & Dienstleistungen		-1'069'084	-821'742
Sach- & Verwaltungsaufwand		-925'418	-779'641
Sonstige betriebliche Aufwände		-251'641	-264'010
Kapital- & Grundstücksteuern		-381'550	-985'500
Abschreibungen & Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-1'137'350	-1'129'673
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-113'809'961</b>	<b>-101'212'255</b>
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>18'187'727</b>	<b>9'179'748</b>
Finanzertrag		3'079'172	2'240'477
Finanzaufwand	1	-21'491'675	-7'470'807
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Ertrag	2	3'034'573	2'140'514
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Aufwand	2	-2'676'515	-1'930'648
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>		<b>133'282</b>	<b>4'159'284</b>
Direkte Steuern laufendes Jahr	3	-1'218'000	-79'000
Direkte Steuern Vorjahre	3	9'145'729	0
<b>Jahresergebnis</b>		<b>8'061'011</b>	<b>4'080'284</b>

## Bilanz

AKTIVEN			
CHF	Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel		18'760	35'674
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	4	6'012'250	6'284'797
Sonstige kurzfristige Forderungen	5	77'898'353	55'846'547
Vorräte		13'354	12'105
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	13'966'069	8'835'037
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>97'908'786</b>	<b>71'014'161</b>
Finanzanlagen	7	6'466'707	7'838'808
Beteiligungen	8	206'210'752	223'597'390
Sachanlagen	9	17'428'557	17'728'612
<b>Anlagevermögen</b>		<b>230'106'017</b>	<b>249'164'810</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>328'014'802</b>	<b>320'178'970</b>
PASSIVEN			
CHF	Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	10	3'064'861	840'552
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	330'792	259'260
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	10'911'249	11'651'993
Kurzfristige Rückstellungen		246'265	360'612
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'553'166</b>	<b>13'112'417</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	110'000'000	110'000'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		859'564	1'003'842
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnl. Positionen		1'549'235	1'522'635
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>112'408'799</b>	<b>112'526'477</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>126'961'966</b>	<b>125'638'894</b>
Aktienkapital	14	52'713'000	52'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		1'738'750	0
Gesetzliche Gewinnreserve		26'000'000	26'000'000
Freiwillige Gewinnreserve		112'455'602	112'455'602
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		84'474	4'190
Jahresergebnis		8'061'011	4'080'284
<b>Eigenkapital</b>		<b>201'052'837</b>	<b>194'540'076</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>328'014'802</b>	<b>320'178'970</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

### Erstellung Jahresabschluss

Die Jahresrechnung der EnAlpin AG wird teilweise bereits vor dem Bilanzstichtag abgeschlossen. Mittels Rechnungsabgrenzungen werden die fehlenden Aufwendungen und Erträge in die Jahresrechnung miteinbezogen. Eine Überprüfung von wesentlichen Abweichungen zum Bilanzstichtag wird durchgeführt und allfällige Effekte nachgebucht.

### Erleichterung infolge Konzernrechnung

Die EnAlpin Gruppe erstellt per 31. Dezember 2020 eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung. Daher kann im Einzelabschluss der EnAlpin AG gemäss Art. 961d OR auf zusätzliche Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet werden.

### Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

**Wertschriften und Finanzanlagen:** Kurzfristig gehaltene Wertschriften werden jeweils zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Von einer Bewertung zum Börsenkurs sowie von einer Bildung einer Wertschwankungsreserve wird abgesehen. Finanzanlagen umfassen unter anderem langfristig gewährte Darlehen, sowie gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis.

**Beteiligungen:** Gemäss Art. 960d Abs. 3 OR gelten als Beteiligungen jeweils Anteile am Kapital eines anderen Unter-

nehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Ein solcher wird laut Gesetz vermutet, wenn die Anteile mindestens 20 % der Stimmrechte gewähren. Bei der EnAlpin AG werden z.T. auch Beteiligungen als solche qualifiziert, welche einen Stimmrechtsanteil von weniger als 20 % aufweisen. Die qualitative Komponente, ob die Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft zum Kerngeschäft Energie gehört, wird stärker gewichtet, als eine reine Stimmrechtsbetrachtung. Die Beteiligungen an Kraftwerksanlagen sind zu Anschaffungswerten bilanziert und werden linear bis auf das Aktienkapital inklusive Reserven über die verbleibende Konzessionsdauer der einzelnen Gesellschaften abgeschrieben. Die Beteiligungen an den Sonstigen Energiegesellschaften (Transport, Verteilung, Dienstleistungen) sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

**Erträge/Aufwendungen aus dem Stromgeschäft:** Die EnAlpin hat verschiedene Beteiligungen an Gesellschaften, welche aus Wasserkraft Energie erzeugen. Diese Energie wird der EnAlpin im Umfang ihrer Anteilsrechte als Partnerenergie zu Gesteuerungskosten abgegeben. Die dadurch zur Vergütung stehende Energie wird an Weiterverteilgesellschaften, Industriekunden oder Marktteilnehmer zu marktüblichen Konditionen geliefert.

**Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung:** Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagskurse und für die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse eingesetzt. Für unterjährige Transaktionen werden jeweils Tageskurse herangezogen. Die Bestände in Fremdwährung wurden zum Stichtag mit CHF/EUR 1,0802 (V) CHF/EUR 1,0854) umgerechnet.

## 1 Finanzaufwand

Der Buchwert der Beteiligungen wird generell über die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden Mehrabschreibungen im Umfang von 13,1 Mio. CHF vorgenommen.

## 2 Ausserordentliches, einmaliges & periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vorwiegend periodenfremder Natur und resultieren aus dem Jahresabschlussstellungsprozess, bei welchem gewisse Sachverhalte mittels Abgrenzungen abgebildet werden.

## 3 Direkte Steuern

Die Debatte zur Besteuerung von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Partnerwerken führt in der Schweiz weit in die Vergangenheit zurück; immer wieder kam es zu Übergangslösungen und Gerichtsverfahren. Das im Jahr 2009 durch die kantonale Steuerverwaltung eingeführte Marktpreismodell «Furka» wurde in einem Bundesgerichtsurteil im Mai 2019 als nicht anwendbar bezeichnet. Eine sog. Kostenaufschlagsmethode (nachgenannt: «Cost+») wurde in diesem Bundesgerichtsurteil als möglicher Lösungsansatz gehandelt, ohne einen konkreten Kostenaufschlag zu benennen. Mit der kantonalen Steuerverwaltung soll nun eine aussergerichtliche Lösung im Rahmen einer Absichtserklärung definiert werden, so dass die Steuerjahre 2009 bis 2019 einvernehmlich veranlagt werden können. Eine Einigung mit einem Kostenaufschlag von 10 % (Cost+10 %) zeichnet sich ab. Jedoch liegt zum Zeitpunkt der Abschlussstellung noch keine verbindliche Vereinbarung vor.

Die Besteuerung der Partnerwerke hat einen direkten Einfluss auf die Berechnung der Ertragssteuern bei der EnAlpin AG. Die bei Partnerwerken aufgerechneten steuerbaren Gewinne führen bei der EnAlpin AG zu einem höheren Beteiligungsabzug und somit zu tieferen Ertragssteuern. Im Geschäftsergebnis 2020 sind erfolgswirksame Auflösungen von zu hohen Ertragssteuerrückstellungen für die noch provisorisch veranlagten Steuerjahre 2009 bis 2019 von rund CHF 9'145'000.- enthalten; basierend auf einer Cost+10%-Modellrechnung. Die Ertragssteuern für das Geschäftsjahr 2020 wurden ebenfalls mit dem Cost+10 %-Modell errechnet.

Die rückwirkend ab dem 01. Januar 2020 in Kraft getretene kantonale Steuerreform (STAF) führt zu einer stufenweisen Senkung der Gewinnsteuersätze.

## 4 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen ggü. Dritten	5'156'724	4'652'142
Forderungen ggü. Beteiligten	14'593	19'798
Forderungen ggü. Beteiligungen	2'090'932	1'669'027
Wertberichtigungen	-1'250'000	-56'170
<b>Total</b>	<b>6'012'250</b>	<b>6'284'797</b>

## 5 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	26'682'740	1'653'818
Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligten (Cash-Pool)	49'999'629	53'355'309
Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligungen	1'215'983	837'421
<b>Total</b>	<b>77'898'353</b>	<b>55'846'547</b>

Bei den «Sonstigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten» handelt es sich vorwiegend um Guthaben Finanzforderungen, Mehrwert-, Ertrags- sowie sonstigen Steuern.

## 6 Aktive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	11'385'062	6'592'808
Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligten	0	723'758
Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligungen	2'581'008	1'518'472
<b>Total</b>	<b>13'966'069</b>	<b>8'835'037</b>

## 7 Finanzanlagen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Finanzanlagen bei Beteiligungen	3'337'500	3'337'500
Finanzanlagen bei Dritten	1'501'501	2'715'373
Finanzanlagen bei Mitarbeitenden	1'624'280	1'782'509
Wertschriften	3'426	3'426
<b>Total</b>	<b>6'466'707</b>	<b>7'838'808</b>

## 8 Beteiligungen per 31.12.2020

Beteiligungen Kraftwerkanlagen (Stromproduktion)		Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz		31.12.2020	31.12.2019
Aletsch AG	Mörel	20'000	100 %	100 %
Kraftwerk Lötschen AG	Steg-Hohtenn	25'000	65 %*	65 %*
Rhonewerke AG	Ernen	24'000	30 %	30 %
KW Ackersand I AG	Stalden	2'000	25,0 %	25 %
Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S.)	Simplon	12'000	10,8 %	10,8 %
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	1'500	40 %	40 %
KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG	Törbel	900	30 %	30 %
Kraftwerk Aegina A.G.	Obergoms	12'000	15 %**	15 %**
Kraftwerke Gougra AG	Siders	50'000	8,25 %**	8,25 %**
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	13'000	24,1 %	24,1 %
KW Jungbach AG	St. Niklaus	4'000	49 %***	49 %***
KW Siwibach AG	Eisten	1'000	15 %	15 %
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	250	33 %	-
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen am Rheinfall	1'000	56 %	56 %
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	20'000	42 %	42 %

Stromtransport / Verteilung / Versorgung / Dienstleistungen		Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz		31.12.2020	31.12.2019
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	35 %	35 %
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	3'000	35 %	35 %
EVG Grächen AG	Grächen	1'000	35 %	35 %
EVN Energieversorgung Niklai AG	St. Niklaus	1'500	35 %	35 %
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	700	35 %	35 %
Valgrid SA	Raron	20'000	35 %	35 %
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	206	20 %	20 %
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	800	10 %	10 %
SwissAlpin SolarTech AG (in Liquidation)	Visp	100	50 %	50 %
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	100	15 %	15 %
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	200	24,5 %	24,5 %
Visp Infra AG	Visp	6'145	35 %	-
Fernwärme Visp AG	Visp	500	17,5 %****	-

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von <5 % werden nicht aufgeführt. Der Kapitalanteil entspricht auch jeweils dem Stimmrechtsanteil.

\* 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)

\*\* Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)

\*\*\* Beteiligung über Aletsch AG

\*\*\*\* Beteiligung über Visp Infra AG

## 9 Sachanlagen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
<b>Bruttobuchwerte</b>		
Grundstücke	270'028	270'028
Geschäftsgebäude	6'812'943	6'812'943
Wärmeerzeugungsanlagen	8'710'453	8'570'083
Photovoltaikanlagen	4'027'365	3'829'458
Sonstige Anlagen	13'019'725	12'460'060
<b>Bruttobuchwerte</b>	<b>32'840'515</b>	<b>31'942'572</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>		
Wertberichtigungen Grundstücke	-270'028	-270'028
Wertberichtigungen Geschäftsgebäude	-2'567'526	-2'411'628
Wertberichtigungen Wärmeerzeugungsanlagen	-1'286'308	-1'063'076
Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen	-1'170'251	-1'013'696
Wertberichtigungen Sonstige Anlagen	-10'659'675	-10'210'453
<b>Wertberichtigungen</b>	<b>-15'953'787</b>	<b>-14'968'880</b>
Anlagen im Bau	541'830	754'920
<b>Nettobuchwert</b>	<b>17'428'557</b>	<b>17'728'612</b>

## 10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten ggü. Dritten	515'498	642'723
Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten	3'949	67'018
Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen	2'545'414	130'812
<b>Total</b>	<b>3'064'861</b>	<b>840'552</b>

## 11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	132'101	115'721
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	198'691	143'539
<b>Total</b>	<b>330'792</b>	<b>259'260</b>

Unter dieser Position sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Vorsorgeeinrichtung, Steuerverwaltungen (inkl. MWST) sowie sonstigen Sozialkassen verbucht.

## 12 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	6'978'946	7'167'666
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligten	3'182'651	3'080'657
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligungen	661'663	1'316'799
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Organen	87'989	86'872
<b>Total</b>	<b>10'911'249</b>	<b>11'651'993</b>

## 13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Darlehen von Beteiligten	110'000'000	110'000'000
<b>Total</b>	<b>110'000'000</b>	<b>110'000'000</b>

## 14 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 52'713 Namenaktien (V) 52'000) zu nominal CHF 1'000.– zusammen.

## 15 Weitere Anlagen

### Firma/Name, Rechtsform, Sitz

- EnAlpin AG, Bahnhofplatz 1b, CH-3930 Visp
- Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-105.901.253

### Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand in Vollzeitstellen per 31. Dezember 2020 beträgt 73 (davon 2 Lernende). Im Vorjahr waren es 69 Vollzeitstellen (davon 2 Lernende).

### Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Die von der Gesellschaft bestellten Sicherheiten belaufen sich wie im Vorjahr auf CHF 3'337'500.– (VJ CHF 3'637'500.–). Es handelt sich dabei um Rangrücktritte auf gewährten Aktivdarlehen zugunsten von Tochtergesellschaften.

### Einfache Gesellschaft

Die EnAlpin und die BVZ Holding AG sind eine strategische Partnerschaft für den Ausbau erneuerbarer Energien eingegangen. Für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen wurde eine einfache Gesellschaft gegründet, an der die EnAlpin mit 51 % und die BVZ Holding AG mit 49 % beteiligt sind.

## Antrag zur Gewinnverwendung

### Antrag des Verwaltungsrates

CHF	2020	2019
Vortrag aus Vorjahr inkl. freiwillige Gewinnreserven	112'540'076	112'459'792
Jahresergebnis	8'061'011	4'080'284
<b>Verfügbarer Bilanzgewinn</b>	<b>120'601'087</b>	<b>116'540'076</b>
<b>Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Dividende auf das dividendenberechtigte Aktienkapital von CHF 52'713'000.– (Vorjahr: CHF 52'000'000.–)	-12'000'000	-4'000'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung inkl. freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>108'601'087</b>	<b>112'540'076</b>

Da die gesetzlichen Gewinnreserven sowie Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der EnAlpin AG, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EnAlpin AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 19. Februar 2021

APROA AG



Simon Imhasly  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Pierre-Alain Kummer  
Zugelassener Revisionsexperte

 EnAlpin AG  
Bahnhofplatz 1b  
Postfach  
CH-3930 Visp

 +41 27 945 75 00  
 [info@enalpin.com](mailto:info@enalpin.com)  
 [www.enalpin.com](http://www.enalpin.com)

Michel Schwery  
Direktor  
 +41 27 945 75 50  
 [michel.schwery@enalpin.com](mailto:michel.schwery@enalpin.com)

Martin Gattlen  
Leiter Finanzen / Dienste  
 +41 27 945 75 95  
 [martin.gattlen@enalpin.com](mailto:martin.gattlen@enalpin.com)